

GlobE: Trans-Sec - Innovationsstrategien zur Ernährungssicherung mittels Technologie- und Wissenstransfer: Ein auf Menschen ausgerichteter Ansatz, Partner A

Laufzeit: 01.05.2013 - 31.12.2018 Förderkennzeichen: 031A249A

Koordinator: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. - Institut für Sozioökonomie

Das Projekt (Trans-SEC) zielt auf eine verbesserte Sicherung der Ernährungssituation der besonders gefährdeten ländlichen Bevölkerung in Tansania ab. Trans-SEC identifiziert erfolgreiche wertsteigernde Strategien und Innovationen entlang regionaler Nahrungsmittelwertschöpfungsketten (NWK), testet und passt diese anschließend auf standortspezifische, nachhaltige Rahmenbedingungen an. Diese Konzepte werden gezielt mittels Verbreitungsstrategien für einen hohen nationalen Erreichungsgrad aufbereitet. Trans-SEC ist in folgende iterative Methodenschritte gegliedert: Zuerst wird ein Prozess zur Einbindung von Akteuren um NWKs als integraler Bestandteil für nahezu alle weiteren Analyseschritte etabliert; daraufhin werden Fallstudien in den Zielregionen Morogoro and Dodoma ausgesucht und definiert sowie Typologien über NWKs entwickelt; eine integrierte Detailanalyse der Komponenten der identifizierten NWKs, ihre Kosten-/Nutzen und Kosten-/Wirkungsstrukturen wird durchgeführt; diese Auswahl an vielversprechenden Technologien wird für alle Komponenten der NKWs gemeinsam und partizipativ auf Versuchsfeldern getestet. Trans-SEC verfolgt somit die lokale und regionale Ernährungssicherung, wobei der Forschungsansatz auch nationale Verbreitungsstrategien für Tansania mit einschließt. Die Forschungsaktivitäten werden in lokale und nationale Strategien einfließen.

Verbund: Trans-SEC

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Tansania

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen